



GLAUBENKÖNNEN IN EINER „PLURALEN“ WELT

Analyse und Ausblick

Thomas Halik diagnostiziert unsere Zeit mit dem Nachmittag des Christentums, worin eine Chance für den christlichen und in seiner Weite angezielten katholischen Glauben besteht: Es ginge darum, die althergebrachten Gottesbilder, die für Wetter, Schicksal und Geschichte verantwortlich sind, in eine jesuanisch vollendete Gottesliebe umzuwandeln. Zudem hat die Katholische Religion in unseren Breiten seit dem II. Vatikanum (1962-1965) in ihrem Weltdeutungsmonopol einen neuen Zugang gewählt: Den der selbstbestimmten Diagnose und eines Glaubensaktes, der aus dem Inneren heraus sich nährt. Wie kann man sich unter diesen Vorzeichen das „Glaubekönnen“ so aneignen und lernen, dass christlichem Glauben mehr als Ritual und Symbolkompetenz zugesprochen wird?

Termin: Freitag,
26. Mai 2023
17 bis 18.30 Uhr



Ort: DIÖZESANHAUS
Tarviser Straße 30
9020 Klagenfurt a. W.

Vortrag und
Gesprächsmöglichkeit mit:
Dr. Richard Pirker

Leiter des Referates für Priester, Diözese Gurk

ANMELDUNG: bis DI, 23. Mai 2023 unter ka.kbw@kath-kirche-kaernten.at

KOSTEN: € 20,-
für Teilnehmer:innen der theologischen Modulreihe
„Glauben mit Herz und Hirn“ ist die Veranstaltung kostenfrei.

INFORMATIONEN: bei Mag.^a Petra Kudlička unter 0676 8772 2424 oder petra.kudlicka@kath-kirche-kaernten.at

